

Tierisch was los im Kollwitz-Museum!

Intervention mit August Gaul

Unter dem Motto "Kollwitz trifft Kollegen" präsentieren wir ab Sonntag, den 14. Juli in der Dauerausstellung ausgewählte Werke des Bildhauers August Gaul, der sich auf Tierplastiken fokussierte.

Die Intervention läuft vom 14. Juli bis 6. Oktober 2024.

Anknüpfend an unsere erfolgreiche Sonderausstellung "Von all den Künstlern warst nur Du mir lieb wie ein Freund" anlässlich des 150. Geburtstags von August Gaul im Jahr 2019/2020 freuen wir uns sehr, die entzückenden Tierskulpturen des Bildhauers ein weiteres Mal einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Die ausgestellten Plastiken wurden dem Kollwitz-Museum, zusammen mit Grafiken und Archivalien, als Dauerleihgabe von Charlotte Hansen-Gaul, der Enkelin des Künstlers, übergeben.

Der gebürtige Großauheimer August Gaul zählt zu den bedeutendsten Künstlern der Moderne. Mit Käthe Kollwitz war der Bildhauer lange Jahre eng verbunden, obwohl ihr künstlerischer Ansatz unterschiedlich war. Während Gaul mit Tierfiguren zu einem Erneuerer der deutschen Plastik wurde, konnte Kollwitz mit ihren von den sozialen Zuständen der Zeit angeregten Grafiken eine neuartige Ausdruckskunst etablieren.

"Ich will gar nicht die Natur pedantisch imitieren, sondern das Typische und ihren seelischen Kern festhalten. Vor allem will ich eine plastische Arbeit machen. (...) Was mich bei den Tieren anzieht, ist ganz wesentlich künstlerischer Art. Ich mache Tiere, weil es mich freut", erklärte Gaul 1917 in einem Interview mit dem Publizisten Franz Servaes.



August Gaul, Der Strauß, Bronze, 1902
© Privatarchiv



August Gaul, Die Ziegen, Bronze, 1898
© Privatarchiv

Save the Date!

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen am **Samstag, den 24. August 2024** bieten wir interessierten Nachtschwärmern einen spannenden Workshop an, bei dem aus einfachsten Materialien eigene Tierskulpturen gestaltet werden können.

Workshop für Groß und Klein, 20.00 bis 22.00 Uhr
Geleitet von Katja Schöppe-Carstensen.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Anfragen und weiteres Bildmaterial direkt über das Museum:
Bürozeiten Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr